



KONZEPT 14

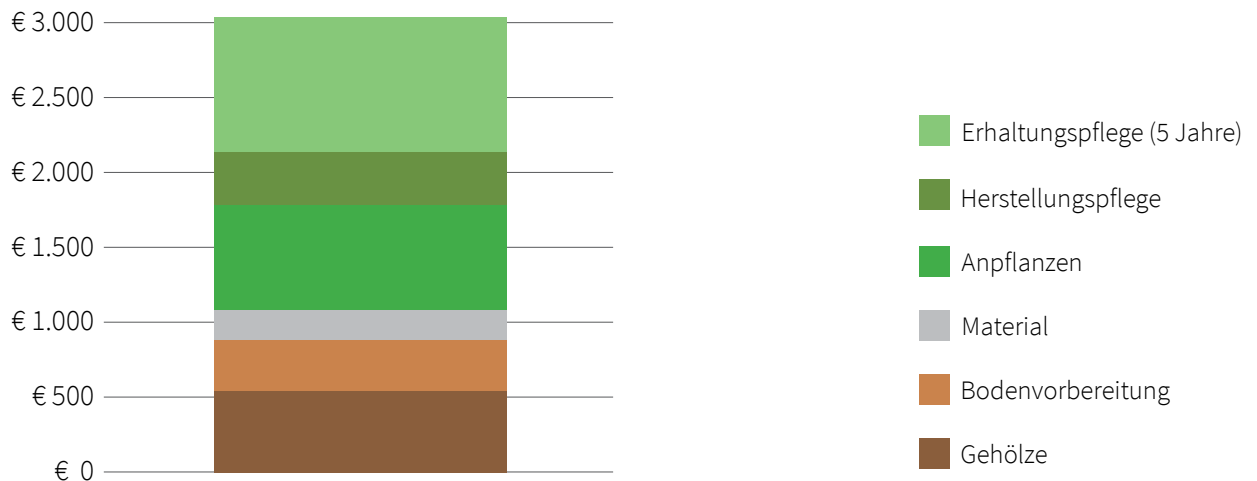
HECKENSTRUKTUR

Wildheckenstrukturen sind vielfältige Lebensräume in der Landschaft und bieten Nahrung, Nistplätze und Unterschlupf für zahlreiche Lebewesen. In der freien Landschaft sind sie selten geworden, jedoch können sie genauso gut auch in städtischen Regionen und in heimischen Gärten angepflanzt werden. Denn unsere heimischen Arten werden von den Lebewesen verstärkt als Futterquelle oder Lebensraum genutzt. Alle hier verwendeten Arten sind in Deutschland heimisch.

Übertragbarkeit	Innerörtliche Grünfläche, private Grundstücksflächen
Flächenbedarf	50 m Länge, Breite 3 m
Standortbedingungen Klima	○ ●
Standortbedingungen Boden	● ● ● ●
Funktion	Abgrenzung, Sichtschutz, Lärmschutz, Windschutz
Nützlingspotenzial	
Pflanzzeitpunkt	Frühjahr bis Herbst
Anmerkungen	Je nach Art sind zwei bis drei Meter Breite notwendig. Länge ist variabel. Wildhecken benötigen mehr Platz

bienenfreundlich	○ sonnig	● nährstoffreich	● trocken
schmetterlingsfreundlich	◐ halbschattig	● nährstoffarm	● frisch
insektenfreundlich	● schattig	● normal	● feucht
vogelfreundlich			

HERSTELLUNGS- UND PFLEGEKOSTEN



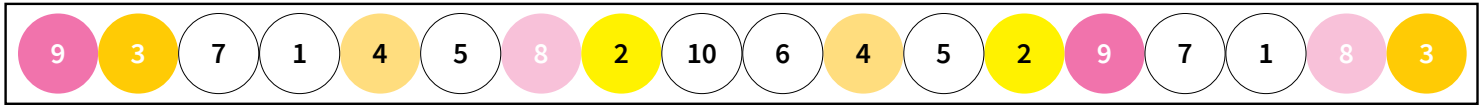
UMWELTWIRKUNGEN

	Vorher*	Nachher	
Schutzgut Klima und Luft			
Verringerung der Belastung mit Schadstoffen, Staub	o	++	* artenarmes Grünland – negative Wirkung o keine Wirkung + positive Wirkung ++ stark positive Wirkung
Änderung des Verhältnisses von Wärmekonvektion und Verdunstung	+	+	
Änderung der Kohlenstoffassimilation	+	++	
Gesamt	+	++	
Schutzgut Boden und Wasser			
Durchwurzelung	+	++	
Versiegelung	++	++	
Verschattung Boden	+	++	
Gesamt	+	++	
Schutzgut Pflanzen und Tiere			
Unterstützung gefährdeter Arten	o	++	
Anzahl der gebietsheimischen Pflanzenarten	o	+	
Nahrungsquelle für gefährdete Wildbienen	o	++	
Gesamt	o	++	
Schutzgut Mensch			
Wohlbefinden/ Gesundheit	+	++	
Natur erlebbar machen	o	++	
Erscheinungsbild	o	++	
Gesamt	o	++	

PFLANZPLAN FÜR EINE HECKENSTRUKTUR

50 m x 3 m

BLÜHFARBE



FRUCHTFARBE



Nr.	Botanischer Name	Deutscher Name	Höhe in m	Blühzeit	Blühfarbe	Fruchtreife	Fruchtfarbe
1	<i>Amelanchier rotundifolia</i>	Felsenbirne	1,8 – 3,5	IV – V	weiß	VII	dunkelblau
2	<i>Beberis vulgaris</i>	Gemeine Berberitze	1 – 3	V – VI	gelb	VIII – X	rot
3	<i>Colutea arborescens</i>	Blasenstrauch	1 – 2	V – IX	gelb	X	braun
4	<i>Cornus mas</i>	Kornelkirsche	2 – 4	III – IV	gelb	VIII – X	rot
5	<i>Cornus sanguinea</i>	Roter Hartriegel	2 – 5	V – VI	weiß	VIII – X	schwarz-blau
6	<i>Crataegus monogyna</i>	Eingriffeliger Weißdorn	2 – 5	V – VI	weiß	IX – X	rot
7	<i>Lonicera xylosteum</i>	Rote Heckenkirsche	1 – 3	V – VI	weiß	VII	rot
8	<i>Rosa sherardii</i>	Samtrose	1 – 2	VI – VII	hellrosa	VIII – X	rot
9	<i>Rosa glauca</i>	Rotblättrige Rose	1 – 2	VI – VII	rosa	VIII – X	rot
10	<i>Staphylea pinnata</i>	Gewöhnliche Pimpernuss	1 – 3	V – VI	weiß	IX – X	grün